



Schweizerischer Rasseclub

Silken Windsprite

Rassestandard des Silken Windsprite

**übernommen vom
International Longhaired Whippet Club (ILWC)
Pennsylvania/USA**

Ursprung: USA
Gruppe: Windhunde (entsprechend FCI Gruppe 10)

Allgemeines Erscheinungsbild

Der Silken Windsprite ist ein kleiner, sehr athletischer Windhund. Er hat eine gut bemuskelte Hinterhand, eine kräftige Lende, einen tiefen, kraftvollen Brustkorb und einen elegant gebogenen Hals.

Grösse

Es gibt zwei grössenverschiedene Varietäten des Silken Windsprite, die Normalgrösse und die Miniaturgrösse; die Grösse wird immer am höchsten Punkt des Widerrists gemessen.

Normalgrösse: Rüden 48,45 cm – 56 cm
Hündinnen 45,9 – 53,55 cm
Miniaturgrösse: Rüden unter 48,45 cm
Hündinnen unter 45,9 cm

Hier besteht für beide Geschlechter eine Maßtoleranz von 1,275 cm über und unter den Grössenlimits, wobei in der Schweiz die Zucht der Normalgrösse anzustreben ist.

www.silken-lovers.ch

Ausdruck

Im Ruhezustand hat der Silken Windsprite einen lieben, freundlichen, oft unterwürfigen oder entschuldigenden Blick, jedoch bei Aufmerksamkeit einen scharfen, interessierten Ausdruck.

Kopf

Er soll relativ lang und trocken sein, mit einem etwas weiteren Hinterkopf, der sich ein wenig zu den Augen und dann weiter gleichmäßig zur Nase hin verjüngt. Der Schädel hat eine flache Decke und einen sehr sanften Stop. Der Kopf soll weder übermässig lang und schmal, noch übermässig kurz und breit sein. Die Kiefer sind kraftvoll, aber edel und ohne Derbheit. Mängel am Unterkiefer sind unerwünscht.

Die Nase ist schwarz oder – bei farbverdünnten Hunden - so dunkel wie nur möglich. Scherengebiss.

Ohren

Rosenohren sind die einzig korrekten Ohren und werden ganz besonders bevorzugt. Jedoch werden auch Knopfohren, die eine kleine V-Form haben, sich eng an den Oberkopf falten, den inneren Rand eng an der Wange und das Ohrläppchen nach unten weisend, akzeptiert, auch wenn sie nicht angestrebt sind.

Spitze, halbgespitzte oder Hängeohren sind ganz besonders unerwünscht.

Augen

Dunkel, gross und intensiv. Beide Augen müssen die gleiche Farbe haben. Helle Augen sind unerwünscht.

Augenlider und Umrandungen müssen dunkel und voll durchpigmentiert sein.

Hals

Lang, elegant gebogen und muskulös, jedoch ohne Kehlwamme.

Ein kraftloser oder kurzer, dicker Hals ist unerwünscht.

Schultern

Die Schulterblätter lang und möglichst schräg gelagert, mit guter Bemuskelung. Gemäßigter Abstand zwischen den Schulterblättern im Widerrist

unter Berücksichtigung des Umfangs. Die Ellbogen müssen – von der Seite gesehen - genau unter dem Widerrist stehen. Von vorne betrachtet dürfen die Ellbogen weder auswärts noch einwärts gedreht sein.

Vorderhand

Gerade und stark, mit kräftigen Knochen von oben bis zu den Pfoten. Die Gelenke müssen stark, aber beweglich sein und sollen eine sehr sanfte, aber ja nicht zu sehr vorstehende Verdickung zeigen.

Brustkorb

Sehr tief, vorzugsweise bis zum Ellbogen. Gut gewölbte Rippen, jedoch keine Fassform.

Rücken und Lende

Breit und stark, mit ausreichender Länge der Lende. Eine auffallend auf gezogene Unterlinie ist besonders erwünscht. Über der gut bemuskelten Lende muss ein deutlicher Bogen sein, die Oberlinie darf jedoch niemals bucklig oder radförmig wirken.

Ein flacher Rücken mit abfallender Kruppe ist unerwünscht.

Hinterhand

Kräftige, breite und überall gut bemuskelte Oberschenkel, gut gewinkelte Unterschenkeln und gut gestellte Sprunggelenke ergeben eine lange, kraftvolle, breite Hinterhand mit großer Schubkraft.

Pfoten

Kräftig, schön aufgeknöchelt mit festen Ballen, sowohl Hasen- als auch Katzenpfoten werden akzeptiert.

Eine flache Pfote muss geahndet werden.

Rute

Lang, sollte sie mindestens bis zum Sprunggelenk reichen, vorzugsweise sogar darunter. Die Rute muss sich mit einer leichten offenen Aufwärtsskurve gegen das Ende zu verjüngen und einen Bogen zeigen, darf aber nie geringelt sein.

Die Rute darf nicht hoch über dem Rücken getragen werden. Kurze, geringelte oder hohe Ruten sind unerwünscht.

- Fell** Das Haar ist weich und gerade oder auch leicht gelockt oder gewellt. Am Hals ist es länger und bildet eine Halskrause. Die Körperbehaarung kann von Hund zu Hund verschieden sein. Unterhaar kann vorhanden sein oder auch nicht.
- Die Rückseite der Vorderhand und die Unterseite des Brustkorbs sollen befedert sein, mehr Befederung sind an der Rückseite der Oberschenkel und dem Schwanz erwünscht.
- Farbe** Alle Farben, Abzeichen oder deren Kombinationen.
- Gangwerk** Mühelos, flach über dem Boden, gleichförmig und kraftvoll, deckt es möglichst viel Boden bei großer Schrittlänge und Schwung.
- Steppgang, durch hohe, kurze Vorhandaktionen bedingt, zu eng oder zu weit geführte, schwingende oder sich kreuzende Beine sind alle unerwünscht.
- Temperament** Unbekümmert, sanft, würdevoll und vornehm, aber sehr leidenschaftlich am Jagdfeld.
- Sonstiges** Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.

Im Namen des
Schweizerischen Rasseclubs Silken Windsprite

Schafisheim, 16. November 2012

Der Zuchtwart:

Der Aktuar: